

**Zusammengefasstes Ergebnis  
des Prüfungsberichts**

über die Prüfung gemäß § 53 GenG

Gesetzliche Prüfung für das Geschäftsjahr 2012

Bürger-Energie Südbaden eG  
79379 Müllheim

vom 17. Mai 2013

## **E. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses**

- 58 Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e. V. führte bei der Bürger-Energie Südbaden eG die Prüfung nach § 53 Abs. 1 GenG durch. Gegenstand der Prüfung zwecks Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung waren die Einrichtungen, die Vermögenslage sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft einschließlich der Führung der Mitgliederliste. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 war aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Größenmerkmale nicht Gegenstand unserer Tätigkeit.
- 59 Die Geschäftsführung, die Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, das Risikofrüherkennungssystem und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Genossenschaft. Die Prüfung des Jahresabschlusses liegt in der Verantwortung des Aufsichtsrates.
- 60 Die durchgeführte Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgte auf der Grundlage einer kritischen Würdigung des vom Steuerberater der Genossenschaft aufgestellten Jahresabschlusses 2012 auf Plausibilität.
- 61 Die Zahl der Mitglieder beträgt zum Ende des Berichtsjahres 190, die Anzahl der Geschäftsanteile beträgt 3.820. Die satzungsmäßige Obergrenze von 250 Geschäftsanteilen je Mitglied ist eingehalten.
- 62 Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt.
- 63 Die Rechtsverhältnisse sind geordnet.
- 64 Vorgänge von besonderer Bedeutung im Berichtsjahr betreffen den Kauf von sechs Photovoltaikanlagen mit einer Nennleistung von 239 kWp von den Stadtwerken MüllheimStaufen zum Preis von rund TEUR 614. Davon waren fünf Anlagen bereits im Jahr 2010, die sechste 2011 in Betrieb gegangen.  
Eine weitere Photovoltaikanlage wurde im Berichtsjahr auf dem Dach des Bauhofs Müllheim erstellt und erreichte im Dezember 2012 ihre Betriebsbereitschaft. Aufgrund fehlender Stromzähler wurde mit dieser Anlage im Berichtsjahr noch kein Strom eingespeist.
- 65 Die Geschäftsentwicklung im Rumpfgeschäftsjahr 2012 war zufriedenstellend.  
Die Umsätze aus Einspeisevergütungen in Höhe von TEUR 13,6 beziehen sich auf die Stromeinspeisungen der sechs in 2012 gekauften Anlagen seit Übergang von Nutzen und Lasten zum 1. November 2012.

- 66 Unter Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen und ordentlicher betrieblicher Aufwendungen wurde im Berichtsjahr 2012 ein Betriebsergebnis in Höhe von rund EUR 3.600,00 erwirtschaftet. Allerdings sind hierin noch keine Zuführungsbeträge zu Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen enthalten. Die Bildung entsprechender Rückstellungen ist im laufenden Geschäftsjahr 2013 vorgesehen.
- 67 Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.658,95 erwirtschaftet. Dieser soll nach dem Vorschlag des Vorstandes auf neue Rechnung vorgetragen werden.  
Wir weisen auf die satzungsmäßige Mindestzuweisung zu den Rücklagen hin.
- 68 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft sind zur Erfüllung des satzungsmäßigen Zwecks als sachgerecht zu beurteilen.
- 69 Die Organisation der Geschäftsführung ist angemessen.
- 70 Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung ausgeübt.
- 71 Der Aufsichtsrat ist seinen Aufgaben nachgekommen. Die Überwachungsmaßnahmen des Aufsichtsrates sollten revisionstechnisch nachvollziehbar dokumentiert werden.

## F. Schlussbemerkungen

Am 17. Mai 2013 wurden Vorstand und Aufsichtsrat über die wesentlichen Feststellungen der Prüfung unterrichtet. Über das Ergebnis der Prüfung haben Vorstand und Aufsichtsrat nach Eingang des Prüfungsberichts in einer gemeinsamen Sitzung zu beraten (§ 58 Abs. 4 GenG).

Karlsruhe, 17. Mai 2013

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.



Scheiber  
Wirtschaftsprüfer



gez. Götze  
Verbandsprüfer